



Frau
Lisa Badum
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Thomas Bareiß MdB

Parlamentarischer Staatssekretär,
Beauftragter der Bundesregierung
für Tourismus
Beauftragter der Bundesregierung
für Mittelstand

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6950

FAX +49 30 18615 5242

E-MAIL buero-pst-ba@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 17. Juni 2020

**Fragestunde des Deutschen Bundestages am 17. Juni 2020
Frage Nr. 68 und Frage Nr. 69**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Mündlichen Fragen wie folgt:

Frage:

Welche konkreten Maßnahmen wurden bei der Auftaktveranstaltung des Transformationsdialoges Automobilindustrie am 16. Juni 2020 zwischen den beteiligten Akteuren beschlossen (siehe Antwort auf meine Schriftliche Frage im Monat Mai 2020 Frage Nr. 113)?

Antwort:

An der Auftaktveranstaltung des „Transformationsdialoges Automobilindustrie“ am 16. Juni 2020 haben Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Bundesministerien, der Wirtschaftsministerien der Länder, der Automobilindustrie, der Gewerkschaften sowie von wissenschaftlichen Instituten und relevanten Institutionen teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vorgeschlagene Konzept für den Transformationsdialog diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Dialogplattform ist zweistufig aufgebaut. Auf der ersten Stufe findet der hochrangige zentrale „Transformationsdialog Automobilindustrie“ statt. Hier werden die relevanten Themenfelder besprochen, die Berichte aus den Regionaldialogen diskutiert und die Ergebnisse identifiziert, die in die „Konzertierte Aktion Mobilität“ einfließen sollen. Die zweite Stufe bilden sog. „themenbezogene Regionaldialoge“, zu denen über den vorgenannten Teilnehmer-

kreis hinaus auch Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Institutionen und Netzwerke eingeladen werden sollen. Ferner wurde vereinbart, dass ein Steuerungskreis eingesetzt werden soll, der die Dialogformate vorbereitet und in dem die Akteursgruppen angemessen vertreten sein werden. Die weitere Zeitplanung sieht vor, dass im Herbst 2020 mehrere thematische Regionaldialoge durchgeführt werden, die sich mit den Themenblöcken „Strategien der Länder und der Unternehmen (Best Practice und Beispiele zur Begleitung von Transformation)“, „Innovations-Netzwerke“, „Weiterbildung, Qualifizierung“ sowie „Unternehmensfinanzierung, Steuerrecht, Förderinstrumente (Technologie, Innovation, regionale und strukturelle Entwicklung)“ befassen sollen. Dabei sollen auch die Vorschläge der AG 4 der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität diskutiert werden. Die Ergebnisse dieser Dialoge sollen anschließend in einem weiteren zentralen Transformationsdialog erörtert werden.

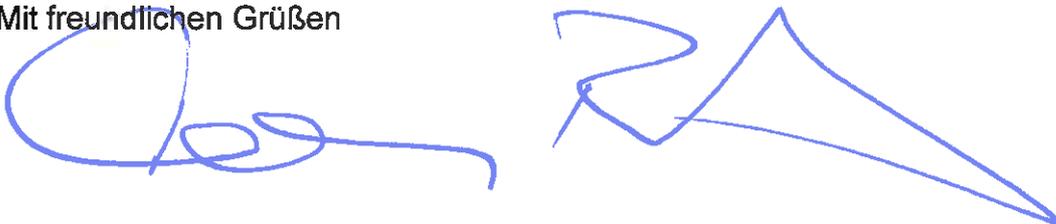
Frage:

Durch welche „geeignete Form“ hat die Bundesregierung die erhobenen Vorwürfe (www.spiegel.de/wirtschaft/peter-altmaier-will-milliarden-entschaedigung-zahlen-praktisch-ohne-gegenleistung-a-00000000-0002-0001-0000-000169122952) gegenüber dem Braunkohlebetreiber LEAG überprüft, und zu welchem Ergebnis kann die externe Prüfung bzgl. des Sachverhalts (siehe Antwort auf meine Schriftliche Frage 55 auf Bundestagsdrucksache 19/17175)?

Antwort:

Die Bundesregierung hat ein Konsortium aus unabhängigen Wirtschaftsprüfern beauftragt, die Unternehmensplanung der Betreiber RWE und LEAG vor dem Kohleausstieg zu überprüfen. Dazu haben die Gutachter unter anderem Einsicht in interne Unternehmensunterlagen bekommen, die die Betreiber ihnen in Vor-Ort-Terminen zur Verfügung gestellt haben. Bislang liegt lediglich eine Entwurfsfassung des Gutachtens vor, weshalb den Ergebnissen an dieser Stelle nicht vorgegriffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Two blue ink signatures are present. The one on the left is a cursive signature, and the one on the right is a more stylized, angular signature.